

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/7480/08) am 08.12.2008**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Bettina Brücher

**von der CDU-Fraktion**

Herr Franz-Adalbert Grunwald, Herr Johannes Huhn, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Olaf Kruschinski, Frau Ute Mindt, Herr Volker Rösener

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert, Herr Frank Lindgren, Herr Andreas Mucke

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jörg Liesendahl

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt

**von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Reimar Kroll

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Jürgen Köster

**von der Verwaltung**

Herr Volker Knippschild, Herr Beig. Frank Meyer, Herr Ansgar Toennes, Herr Michael Walde

**Schriftführer**

Michael Lutz

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

1 **30. Flächennutzungsplanänderung und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1115V "Parkstraße / Erbschlö"**  
**(Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss)**  
**Vorlage: VO/0802/08**

Herr Liesendahl erläutert die schwerwiegenden Bedenken seiner Fraktion in Bezug auf die geplante Flächennutzungsplanänderung und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1115V „Parkstraße/Erbschlö“ und die hohe ökologische Bedeutung der dort gefährdeten geschützten Tier- und Pflanzenarten ein und erläutert im Folgenden den Antrag seiner Fraktion.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Stv. Mucke mit dem Hinweis, dass sich „Nachhaltigkeit“ nicht nur auf „Ökologie“ beziehen könne, Herr Stv. Rösener, der für seine Fraktion ausführt, dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen nicht folgen zu können, Herr Dr. Kroll, der die erhofften Synergieeffekte durch den geplanten Bau verschiedener Einrichtungen im Bereich der Parkstraße/Erbschlö anzweifelt sowie Herr Liesendahl der anmerkt, dass seines Erachtens das Verfahren nach den europäischen Rechtsvorgaben nicht rechtmäßig sei.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 08.12.2008:

**Der folgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**

*„Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt mögen beschließen:*

- 1. Aufgrund der im Umweltbericht der Drucksache VO/0802/08 dargestellten schwerwiegenden Eingriffe in den Naturhaushalt im Bereich des ehemaligen Langwaffenschießstandes/Weidfeld, empfiehlt der Ausschuss für Umwelt dem Rat, einer Bebauung in diesem Bereich und im Bereich der „Platten Felder“ als ökologisch notwendigen Pufferbereich nicht zuzustimmen.*
- 2. Um trotzdem Baurecht zu schaffen, empfiehlt der Ausschuss für Umwelt dem Rat, den Geltungsbereich für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf die Fläche der ehemaligen Standortverwaltung und des Sportplatzes zu beschränken.“*

wird abgelehnt.

**Stimmenmehrheit**

**(9 Gegenstimmen der SPD-, der CDU- und der FDP-Fraktion)**

**Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN,**

die Beschlussqualität der VO/0802/08 von „Entgegennahme ohne Beschluss“ in „Empfehlung/Anhörung“ zu ändern

wird abgelehnt.

**Stimmenmehrheit**

**(9 Gegenstimmen der SPD-, der CDU- und der FDP-Fraktion)**

**Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Drucksache VO/0802/08 ohne Beschluss entgegen.**